Rödl & Partner

EINLADUNG

REGULIERTE NETZE UND INFRASTRUKTUR 2025

18. bis 19. März 2025 in Köln

Netzbetreiber müssen sich auf **deutliche Veränderungen der rechtlichen, regulatorischen und energiepolitischen Rahmenbedingungen** einstellen. Die Herausforderungen sind dabei vielfältig und betreffen sowohl operative als auch strategische Themen. Aktuell stellen sich insbesondere die folgenden Fragen:

- Wie kann die Transformation der Energienetze hin zur Klimaneutralität gelingen?
- Welche zukünftigen regulatorischen Rahmenbedingungen sind zu erwarten und wie können Stadtwerke und andere Verteilernetzbetreiber darauf bestmöglich reagieren?
- Wie kann Sektorkopplung und Flexibilisierung dazu beitragen, den immensen Investitionsbedarf zu begrenzen?
- Welcher Ausbau der Stromnetze ist unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Wärme- und Mobilitätssektor erforderlich?
- Wie viel Gasnetz wird zukünftig gebraucht und wie kann die Transformation in Richtung Wasserstoff gelingen?

In unserer Veranstaltung sollen diese Fragestellungen besprochen, Lösungsansätze diskutiert und ein **Forum für den Austausch zwischen Netzbetreibern** geschaffen werden. Es soll auch umfangreiche Möglichkeiten geben, mit den Referentinnen / Referenten sowie den Teilnehmenden zu diskutieren.

Die Veranstaltung beginnt am 18.3.25 abends mit einem **Get-Together** in einem Kölner Brauhaus, um sich auf den Folgetag einzustimmen.





AGENDA

9:30 Uhr	Einführung in den Tag Dr. Matthias Koch, Partner, Rödl & Partner	13:35 Uhr	Aktuelles zum zukünftigen Werkzeugkasten der Regulierung: WACC-Ansatz, Kapitalverzinsung, Kapitalerhaltung, OPEX,
Themenschwerpunkt: Sektorkopplung und Integration der Netze			EOG-Berechnung etc.
9:45 Uhr	Den Wasserstoff-Hochlauf gestalten: Start des H2-Kernnetzes		Volker Pesch, Stellvertretender Vorsitzender, Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen
	und wie kommt der Wasserstoff in die Fläche?	13:55 Uhr	Kapitalkosten im neuen Regulierungsrahmen: Wirtschaftliche
	Dr. Thomas Gößmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Thyssengas GmbH		Auswirkungen für Verteilernetzbetreiber
10:05 Uhr	Ausbau der Stromnetze: Aktuelle Herausforderungen an der Schnitt-		Jürgen Dobler, Partner, Rödl & Partner
	stelle zwischen Verteil- und Übertragungsnetz	14:15 Uhr	Rechtliche Bewertung des zukünftigen regulatorischen Rechtsrahmens
	Dr. Carsten Lehmköster, Leiter Netzwirtschaft, Amprion GmbH /	T 11	Dr. Thomas Wolf, Partner / Angela Kraus, Manager, Rödl & Partner
	Geschäftsführer, Amprion Offshore GmbH	14:35 Uhr	Paneldiskussion mit den Referenten:
10:25 Uhr	Dekarbonisierung und H2-Markthochlauf: Ein regulierungsrechtlicher		Der zukünftige Rechtsrahmen der Anreizregulierung in Deutschland:
	Ausblick	T 11	Was kommt, was bleibt?
	Sascha Grüner, Referatsleiter, Bundesnetzagentur	15:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Aktuelle regulatorische Rahmenbedingungen für Speicher:	Them	enschwerpunkt: Dekarbonisierung bei Verteilernetzbetreibern
	Eine Betrachtung aus Netzperspektive		•
	Benjamin Schüssler, Associate Partner, Rödl & Partner	15:30 Uhr	Transformation der Energienetze am Beispiel der Stadt Düren
11:05 Uhr	Paneldiskussion mit den Referenten:		Cord Meyer, Geschäftsführer, Leitungspartner GmbH
	Wie kann Transformation und Sektorkopplung der Netze sowie Hochlauf der klimaneutralen Energieträger gelingen?	15:50 Uhr	Brauchen wir große und / oder kleine Netzbetreiber für eine erfolgreiche Energiewende?
11:50 Uhr	Mittagspause		Karina Herrmann, Geschäftsführerin, Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH
		16:10 Uhr	Entwicklung des Ausbaus der Elektromobilität und der Elektrifizierung
	Themenschwerpunkt: Neuer Regulierungsrahmen		der Wärme: Auswirkungen auf den Stromnetzausbau
13:15 Uhr	Position der Bundesländer zur BNetzA-Rahmenfestlegung		Felix Probst, Senior Consultant, ef.Ruhr GmbH
	Christian Engelke, Vorsitzender, Regulierungskammer Mecklenburg-Vorpommern / Vorsitzender, Länderausschuss bei der Bundesnetzagentur	16:30 Uhr	Paneldiskussion mit den Referenten:
			Wie können Verteilernetzbetreiber die Anforderungen der Energiewende bestmöglich erfüllen?
		Ab 17:00 Uhr	Ausklang mit Fingerfood und Getränken am Rhein im Silicium

IHRE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Rödl & Partner



DR. MATTHIAS KOCH Dr.-Ing., MBA, CVA Partner

T +49 221 9499 092 16 matthias.koch@roedl.com



DR. THOMAS WOLF LL.M. oec. Rechtsanwalt Partner

T +49 911 9193 3518 thomas.wolf@roedl.com



JÜRGEN DOBLER
Diplom-Betriebswirt (FH), Steuerberater
Partner

T +49 911 9193 3617 juergen.dobler@roedl.com



BENJAMIN SCHÜSSLER Consultant Associate Partner

T +49 911 9193 2327 benjamin.schuessler@roedl.com



ANGELA KRAUS
Rechtsanwältin
Manager

T +49 911 9193 3592 angela.kraus@roedl.com

In Zusammenarbeit mit

DR. THOMAS GÖSSMANN

Vorsitzender der Geschäftsführung, Thyssengas GmbH

DR. CARSTEN LEHMKÖSTER

Leiter Netzwirtschaft, Amprion GmbH / Geschäftsführer, Amprion Offshore GmbH

SASCHA GRÜNER

Referatsleiter, Bundesnetzagentur

CHRISTIAN ENGELKE

Vorsitzender, Regulierungskammer Mecklenburg-Vorpommern / Vorsitzender, Länderausschuss bei der Bundesnetzagentur

VOLKER PESCH

Stellvertretender Vorsitzender, Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen

KARINA HERRMANN

Geschäftsführerin, Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

CORD MEYER

Geschäftsführer, Leitungspartner GmbH

FELIX PROBST

Senior Consultant, ef.Ruhr GmbH



Termin

18. März 2025: ab 19:00 Uhr

Gilden im Zims "Heimat kölscher Helden"

19. März 2025: 09:30 – 17:30 Uhr

Rödl & Partner Köln

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18

50678 Köln

Für Premium-Mitglieder des Netzwerks Regulierte Netze ist die Teilnahme kostenlos.

Für Basis-Mitglieder des Netzwerks Regulierte Netze 195,- EUR zzgl. USt. Die Seminarkosten betragen 295,- EUR zzgl. USt.

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung



Online unter www.roedl.de/seminare







Kontakt für organisatorische Fragen

Claudia Winter | T +49 911 9193 1751 | seminare@roedl.com

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen können Sie bis 7 Tage vor der Veranstaltung kostenlos stornieren. Danach ist die Hälfte der Seminarkosten zu zahlen. Bei Stornierung ab einem Tag vor der Veranstaltung berechnen wir die gesamten Seminarkosten. Gerne akzeptieren wir ohne weitere Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung erkenne ich an. Programmänderungen oder Absage der Veranstaltung behält sich der Veranstalter vor. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen technischen Störungen oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Datenschutzhinweise unter https://www.roedl.de/dse